

Ostdeutsche Morgenpost

Bezugspreis: Durch unsere Boten frei ins Haus 3,- Zloty monatlich oder 2,50 Zloty halbjährlich (einschließlich 1,- Zloty Beförderungsgebühr), im voraus zahlbar. Sämtliche Postämter in Polen nehmen Bezugsbestellungen entgegen. Die „Ostdeutsche Morgenpost“ erscheint siebenmal in der Woche, früh morgens — auch sonntags und Montags —, mit zahlreicheren Beilagen, sonntags mit der 16 seitigen Kupferstichdruckbeilage „Illustrierte Ostdeutsche Morgenpost“. Durch Hörs. Gewalt hervorgerufene Betriebsstörungen, Streiks usw. begründen keinen Anspruch auf Rückerstattung des Bezugsbetrags od. Nachlieferung der Zeitung.

Führende Wirtschaftszeitung

Geschäftsstellen des Verlages: Katowice, ul. Wojewodzka 24, und
Pszczyna, ul. Mickiewicza 26.

Für unverlangte Beiträge wird eine Haftung nicht übernommen.

Anzeigenpreise: Die 12-gespaltene Millimeterzeile im schlesischen Industriegebiet 20 Gr., auswärts 30 Gr., amtliche und Heilmittelanzeigen sowie Diskontangebote von Nichtbanken 40 Gr., die 4-gespaltene Millimeterzeile im Diskontenteil 1,20 bzw. 1,30 Zloty. — Für das Erscheinen von Anzeigen an bestimmten Tagen und Plätzen sowie für die richtige Wiedergabe telephonisch aufgegebenen Anzeigen wird eine Gewähr nicht übernommen. Bei Platzvorschrift 25% Aufschlag. Bei gerichtlicher Betreibung, Vergleich oder Konkurs kommt jeglicher Rabatt in Fortfall. Anzeigenschluß: 16 Uhr. — Gerichtsstand: Poczyna.

An unsere Abonnenten!

Infolge plötzlich eingetretener Schwierigkeiten in der Zustellung wird die „Ostdeutsche Morgenpost“ für kurze Zeit nicht erscheinen.

Um Mißverständnissen vorzubeugen, bemerken wir ausdrücklich, daß die augenblickliche Unterbrechung im Erscheinen unseres Blattes nicht auf irgendwelche Schwierigkeiten seitens der polnischen Behörden zurückgeht.

Wir bitten unsere Abonnenten um kurzfristige Nachsicht,

**Verlag der
„Ostdeutschen Morgenpost“**

Katowice, den 24. Februar 1934.

Monatsschrift

Verlag von ...

Die deutsche Literatur

Inhalt dieses Bandes

Die deutsche Literatur im 18. Jahrhundert

Die Aufklärung

Die Dichtung

Die Wissenschaft

Die Kunst

Die Philosophie

Die Geschichte

Die Geographie

Die Naturgeschichte

Die Medizin

Die Rechtswissenschaft

Die Staatswissenschaft

Die Pädagogik

Die Ethik

Die Psychologie

Die Logik

Die Metaphysik

Die Theologie

Die Jurisprudenz

Die Politik

Die Ökonomie

Die Geschichte der Wissenschaften

Die Geschichte der Künste

Die Geschichte der Literatur

Die Geschichte der Philosophie

Die Geschichte der Theologie

Die Geschichte der Jurisprudenz

Die Geschichte der Politik

Die Geschichte der Ökonomie

Die Geschichte der Pädagogik

Die Geschichte der Ethik

Die Geschichte der Psychologie

Die Geschichte der Logik

Die Geschichte der Metaphysik

Die Geschichte der Naturgeschichte

Die Geschichte der Medizin

Die Geschichte der Rechtswissenschaft

Die Geschichte der Staatswissenschaft

Verlag von ...

„Die deutsche Literatur“

Stamitz, den 28. Februar 1854